



GÖD LANDESLEITUNG PENSIONISTEN

Die Gewerkschaft - Deine Interessensvertretung

Frühling in Abano

Termin: Sonntag, 7. April 2024 bis
Sonntag, 14. April 2024

Der Reisepreis pro Person beträgt im
DZ 920,00 Euro, im EZ 970,00 Euro.

7 x Vollpension im sehr guten Hotel Salus (www.salustherme.it) im Zentrum von Abano Terme, am Beginn der Fußgängerzone gelegen.

Freizeit an den Vormittagen: Baden in der hoteleigenen Therme, Möglichkeit für Kuranwendungen, Stadt genießen, ...

An den Nachmittagen: Ausflüge - natürlich freiwillig - nach Padua und in die Umgebung der Euganeischen Hügel. Das Detailprogramm wird bis Februar mit der Fremdenführerin Frau Giovanna Bortolato noch ausgearbeitet.

Einladung zu unserer Adventfeier

Mittwoch, 6. Dezember 2023 um 14:00 Uhr
im Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg
Freunde treffen, zuhören, plaudern.

Wir freuen uns auf Ihr / Dein Kommen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leistungen: Busfahrt, Unterkunft mit Vollpension, Ausflüge, Eintritte, Führungen, Trinkgelder.

Reiseleitung: Mag. Karl Witzmann

Anmeldung schriftlich bis spätestens

7. Dezember 2023 an
GÖD Landesleitung Pensionisten,
Kaigasse 10, 5020 Salzburg
oder per Mail an:
reisen-goed22-sbg@gmx.at



Pensionsanpassung per 1. Jänner 2024

Die Pensionen 2024 werden bis 5.850,00 Euro um 9,7 % angepasst,

das ist die durchschnittliche Inflationsrate von August 2022 bis Juli 2023. Ausgleichszulagen werden ebenfalls um 9,7 % erhöht.

Pensionen über 5.850,00 Euro werden mit einem Fixbetrag von 567,45 Euro begrenzt.

Die Bundesleitung der Pensionisten in der GÖD ist einhellig der Meinung, dass dies eine Benachteiligung der Beamtinnen und Beamten ist, die auch in ihrer Aktivzeit für ihren gesamten Bezug – also auch über die Höchstbemessungsgrundlage – Pensionsversicherungsbeiträge bezahlt haben. Das entspricht nicht dem Versicherungsprinzip der Sozialversicherung.

Abschaffung der kalten Progression

Durch die Abschaffung der kalten Progression, die mit 1. Jänner 2023 begonnen hat, werden die Steuergrenzen und Absetzbeträge jährlich um zwei Drittel der jeweiligen Teuerungsrate angehoben. Die Inflationsrate beruhend auf dem Zeitraum Juli 2022 bis Juni 2023 beträgt

9,9 %. Dies bedeutet, dass alle Tarifstufen um mindestens 6,6 % angehoben werden. Das verbleibende variable Drittel kommt zum Großteil den ersten vier Steuerstufen zugute.

Die Änderungen der Tarifstufen zum Jahr 2023 sind **rot** markiert.

| Einkommen 2023 | Einkommen 2024 | Steuersatz 2023 | Steuersatz 2024 | Anpassung |
|--------------------|--------------------|-----------------|-----------------|------------|
| bis 11.693 Euro | bis 12.816 Euro | 0 % | 0 % | plus 9,6 % |
| bis 19.134 Euro | bis 20.818 Euro | 20 % | 20 % | plus 8,8 % |
| bis 32.075 Euro | bis 34.513 Euro | 30 % | 30 % | plus 7,6 % |
| bis 62.080 Euro | bis 66.612 Euro | 41 % | 40 % | plus 7,3 % |
| bis 93.120 Euro | bis 99.266 Euro | 48 % | 48 % | plus 6,6 % |
| bis 1.000.000 Euro | bis 1.000.000 Euro | 50 % | 50 % | |
| ab 1.000.000Euro | ab 1.000.000 Euro | 55 % | 55 % | |

Sprechstunden

Dienstag, 10:00 bis 11:30 Uhr

Salzburg, Kaigasse 10, 1. Stock

Tel.: 0662 84 22 72-2802 oder 0650 247 09 75

E-Mail: pens.sbg@my.goed.at

Adressänderungen

Damit Sie auch weiterhin unsere Informationen sicher bekommen geben Sie uns bitte jede Änderung Ihrer Anschrift (Wohnsitz, Straßenbezeichnung, Hausnummer) bekannt.

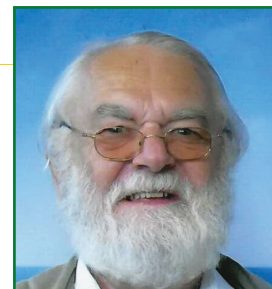
DANKE!





Aus „Handy-Signatur“ wird ID-Austria

(Mag. Karl Witzmann)



Ende 2009 wurde mit der Handysignatur der A-Trust eine Bürgerkarte am Mobiltelefon gestartet. Anfang 2014 gab es schon 300.000 registrierte Personen, mit monatlich um die 20.000 Neuanmeldungen. Damit war die Handysignatur die verbreitetste Form der Bürgerkarte. Seit 1. Jänner 2018 konnten auch Volksbegehren mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte unterschrieben werden. Dies gilt sowohl für die Abgabe einer Unterstützungserklärung als auch für die Unterzeichnung eines Volksbegehrens.

Einen großen Ansturm erlebt die Aktivierung der Handy-Signatur mit Einführung des Grünen Passes im Zuge der Covid-19-Pandemie. So stiegen die Neuaktivierungen im Mai 2021 noch knapp vor der Einführung des Covid-Nachweises auf 170.000. Auch die Verwendungen verdoppelten sich in dieser Zeit auf rund 200.000.

Die ID Austria, der Nachfolger von Handy-Signatur und Bürgerkarte, wird seit 2021 in einer Pilotphase getestet und wird am 5. Dezember 2023 enden.

In der Pilotphase funktionieren nicht alle (versprochenen) Möglichkeiten wie

- die Änderung des Wohnsitzes
- die Anforderung einer Meldebestätigung
- die Anforderung einer Meldeauskunft
- die Anforderung eines Strafregisterauszugs
- die Beantragung von Wahlkarten
- die Nutzung des Urkundenservices
- die Nutzung des Digitalen Babypoints
- die Nutzung des Reisepass-Erinnerungsservices
- die Unterstützung von Volksbegehren
- Services der Sozialversicherung: Rechnungen einreichen und zahlreiche andere Services nutzen
- das Signieren von Dokumenten
- die Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung
- die Nutzung des Digitalen Führerscheins

Wenn die ID-Austria ordentlich läuft, werden wir eine Informationsveranstaltung anbieten.

Schützen Sie sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamter“

BetrügerInnen geben sich am Telefon als PolizistInnen aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über Ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen Geld oder Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben.

Die Polizei ruft Sie nicht an und ...

... fordert Geld von Ihnen!

... erkundigt sich über Ihr Vermögen!

... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!



Im Jahr 2024 sind zu diesem und anderen Betrugsmethoden Vorträge der Polizei geplant.



Reise in die Westslowakei

Termin: Sonntag, 26. Mai 2024 bis Samstag, 1. Juni 2024

Der Reisepreis pro Person beträgt im DZ 1.250,00 Euro, EZ-Zuschlag 140,00 Euro.

Unser Hotel mit Halbpension ist in der Bischofsstadt Trnava/Türnau.

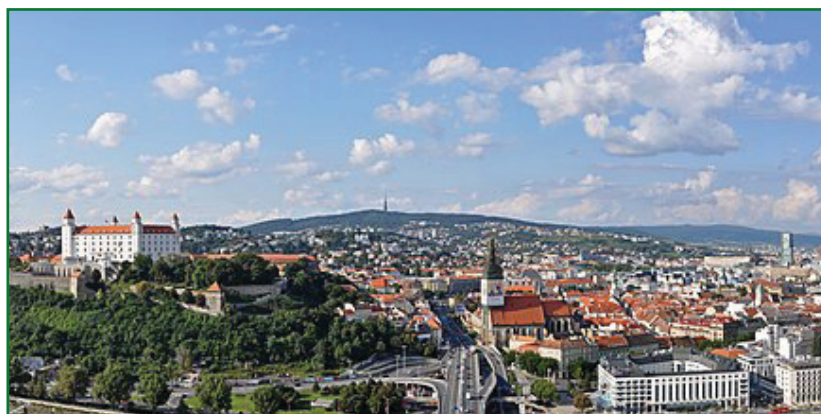
Die Westslowakei umfasst ca. ein Drittel des Staatsgebietes. Im Gebiet leben ca. 50 Prozent der Gesamtbevölkerung und es konzentriert sich hier die stärkste Wirtschaftskraft des Staates.

Die Slowakei gehörte bis 1918 zur K&K-Monarchie Österreich-Ungarn. Die Städte und Orte sind mitteleuropäisch geprägt. Bratislava/Pressburg war von 1536 bis 1783 Hauptstadt des Königreiches Ungarn.

Wir besuchen neben Bratislava auch Städte wie Nitra, Komorns, Trencin und andere Sehenswürdigkeiten. Es lohnt sich, die Slowakei kennen zu lernen. Sie gilt bei Vielen als „unbekannter Nachbar“

Reiseleitung: Mag. Karl Witzmann

Anmeldung bis 1. Februar 2024 per Mail an reisen-goed22-sbg@gmx.at oder schriftlich an GÖD Landesleitung Pensionisten, Kaigasse 10, 5020 Salzburg



Besuchen Sie unsere Homepage unter <https://salzburg.goed.at/pensionisten>.

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen und Termine.

Möchten Sie in unseren e-mail-Verteiler aufgenommen werden?

Schreiben Sie an pens.sbg@my.goed.at



Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Landesleitung Pensionisten
Kaigasse 10, 5020 Salzburg
Vorsitzender Hannes Pailer
Die Blattlinie entspricht jenen Grundsätzen, die in den Statuten und der Geschäftsordnung der GÖD festgehalten sind.

Medieninhaber: GÖD Salzburg, Kaigasse 10, 5020 Salzburg
Redaktion: Hannes Pailer,
Fotos: Pensionisten GÖD Salzburg,
Layout: Susanne Lenzbauer
ZVR-Nr. 576439352 / DVR-Nr. 0046655 / P.b.b. 02Z031059 M
5020 Salzburg, Punkte 182, November 2023